

**Zfb**

D3-Z6

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

# Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung

Schriftführender  
Herausgeber  
Alfred Wagenhofer

Herausgeber  
Wolfgang Ballwieser  
Marina Fiedler  
Karen Gedenk  
Martin Klarmann  
Tobias Kretschmer  
Rainer Niemann  
Jörg Rocholl  
Ulrich Schreiber  
Thorsten Sellhorn  
Martin Spann  
Erik Theissen  
Marliese Uhrig-Homburg

**Ursachen und Konsequenzen von Niedrigzinsen**  
B. Grosse-Rueschkamp · J. Rocholl 401

**Optimale nichtlineare Tarife auf zweiseitigen  
Medien-Märkten**  
F. Becker · K. Gedenk 423

**Verhaltenswissenschaftliche Forschung zum  
organisationalen Einkaufsverhalten: Überblick  
über die Marketingliteratur**  
T. Bornemann · M. Klarmann · M. Moosbrugger 447

**Organisationsstruktur und Führungsstil nach  
Akquisitionen – eine empirische Untersuchung**  
T. Kretschmer · C. Dehne 479

**Bernhard Pellens zum 65. Geburtstag.  
Ein höchst vorläufiger Blick auf Leben und Werk**  
N. Crasselt · R. U. Fülbier · J. Gassen · A. Schmidt ·  
T. Sellhorn 513

**Ankündigung in eigener Sache**  
A. Wagenhofer 523

**Danksagung** 527



**Springer Gabler**



# Internationales Handelsrech **D3-7189**

**Herausgegeben von:** RA Prof. Dr. Rolf Herbert · RiOLG Prof. Dr. Ulrich Magnus ·  
RA Prof. Dr. Burghard Piltz · RA Dr. Karl-Heinz Thume

[internationales-handelsrecht.net](http://internationales-handelsrecht.net)

**gemeinsam mit:** MDgtin. Prof. Dr. G. Beate Czerwenka · RA Dr. Tobias Eckardt · RA Dr. Raimond Emde · Prof. Dr. Franco Ferrari · Prof. Dr. Christiana Fountoulakis · RA Dr. Christian Groß · Prof. Dr. Peter Huber · RA Prof. Dr. Stefan Kröll · Prof. Dr. Brigitta Lurger · Prof. Dr. Peter Mankowski · Prof. Dr. Ingo Saenger · Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer

<b>Aufsätze &gt;</b>	<b>Peng Guo / Shu Zhang</b> – The Use of Extrinsic Materials in the Application and Interpretation of the CISG .....	230
	<b>Volker Mahnken</b> – Anlagenverträge und UN-Kaufrecht .....	237
<b>Entscheidungen &gt;</b>	„Rittigkeitsprobleme“ durch von einem Reitpferd gezeigte Widersetzlichkeiten sind kein Sachmangel (BGH, Urt. v. 27.5.2020 – VIII ZR 2/19) .....	246
	Der Prinzipal trägt Rückforderungsprozess die Darlegungs- und Beweislast für das Fehlen von Provisionsansprüchen (OLG Dresden, Beschl. v. 2.3.2020 – 4 U 2314/19) .....	251
	Handelsvertreter muss nicht notwendigerweise die Möglichkeit haben, die Preise zu ändern (EuGH, Urt. v. 4.6.2020 – C-828/18) <i>m. Anm. Christophe Kühl</i> .....	253
	Konkrete Zulässigkeitsprüfung nach § 1032 Abs. 2 ZPO möglich (BGH, Beschl. v. 19.9.2019 – I ZB 4/19) .....	258
	Verschiedene Ansprüche aus einer Pflichtverletzung können jeweils werterhöhend nach § 45 Abs. 3 GKG wirken (BGH, Beschl. v. 28.1.2020 – VIII ZR 170/18) .....	260
<b>Dokumentation &gt;</b>	CISG Advisory Council Opinion No. 20 .....	261



# Internationales Handelsrecht

Zeitschrift für das Recht des internationalen Warenkaufs und Warenvertriebs



## Herausgeber:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Rolf Herbert · Rechtsanwalt Prof. Dr. Burghard Piltz (geschäftsführend), Ahlers & Vogel Rechtsanwälte PartG mbB, Schaarsteinwegsbrücke 2, 20459 Hamburg, piltz@internationales-handelsrecht.net  
 Verantwortlich für den Textteil: RiOLG Prof. Dr. Ulrich Magnus, Seminar für ausländisches und internationales, Privat- und Prozessrecht an der Universität Hamburg, Schlüterstraße 28, 20146 Hamburg, frdv160@uni-hamburg.de · Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Thume, Fries Rechtsanwälte, Bernhardstraße 1, 90431 Nürnberg, thume@friesrae.de

## Inhalt

internationales-handelsrecht.net

### Editorial

Editorial – Weiterhin in guten Händen ..... 229

### Aufsätze

**Peng Guo / Shu Zhang – The Use of Extrinsic Materials in the Application and Interpretation of the CISG** – China's Approach adopted by the Supreme People's Court

This contribution examines the approach adopted by the Supreme People's Court of the People's Republic of China to the role of the CISG Digest and other extrinsic materials in the interpretation and application of the CISG. .... 230

**Volker Mahnken – Anlagenverträge und UN-Kaufrecht**

Der Aufsatz behandelt, ob und inwieweit UN-Kaufrecht auf Anlagenverträge anwendbar ist. .... 237

### Entscheidungen

#### Nationales Kaufrecht

„Rittigkeitsprobleme“ durch von einem Reitpferd gezeigte Widersetzlichkeiten sind kein Sachmangel

(BGH, Urt. v. 27.5.2020 – VIII ZR 2/19, ECLI:DE:BGH:2020:270520UVIIIZR2.19.0)..... 246

#### Vertriebsrecht

Der Prinzipal trägt im Rückforderungsprozess die Darlegungs- und Beweislast für das Fehlen von Provisionsansprüchen

(OLG Dresden, Beschl. v. 2.3.2020 – 4 U 2314/19)..... 251

Handelsvertreter muss nicht notwendigerweise die Möglichkeit haben, die Preise zu ändern

(EuGH, Urt. v. 4.6.2020 – C-828/18, ECLI:EU:C:2020:438)  
**m. Anm. Christophe Köhl**..... 253



## Inhalt

---

### Andere Rechtsfragen

Konkrete Zulässigkeitsprüfung nach § 1032 Abs. 2 ZPO möglich

(BGH, Beschl. v. 19.9.2019 – I ZB 4/19, ECLI:DE:BGH:2019:190919BIZB4.19.0) ..... 258

Verschiedene Ansprüche aus einer Pflichtverletzung können jeweils werterhöhend nach § 45 Abs. 3 GKG wirken

(BGH, Beschl. v. 28.1.2020 – VIII ZR 170/18, ECLI:DE:BGH:2020:280120BVIIIIZR170.18.0) ..... 260

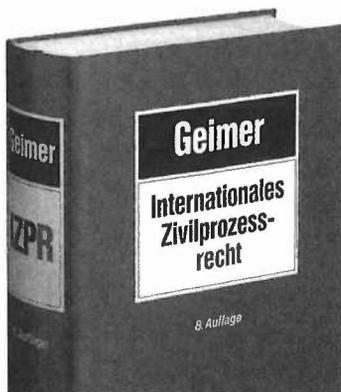
---

### Dokumentation

---

CISG Advisory Council Opinion No. 20 – Hardship under the CISG ..... 261

---



## Guided by Geimer

Die Neuauflage berücksichtigt umfassend die aktuelle Rechtsprechung des EuGH, unter anderem zur reformierten EuGVVO.

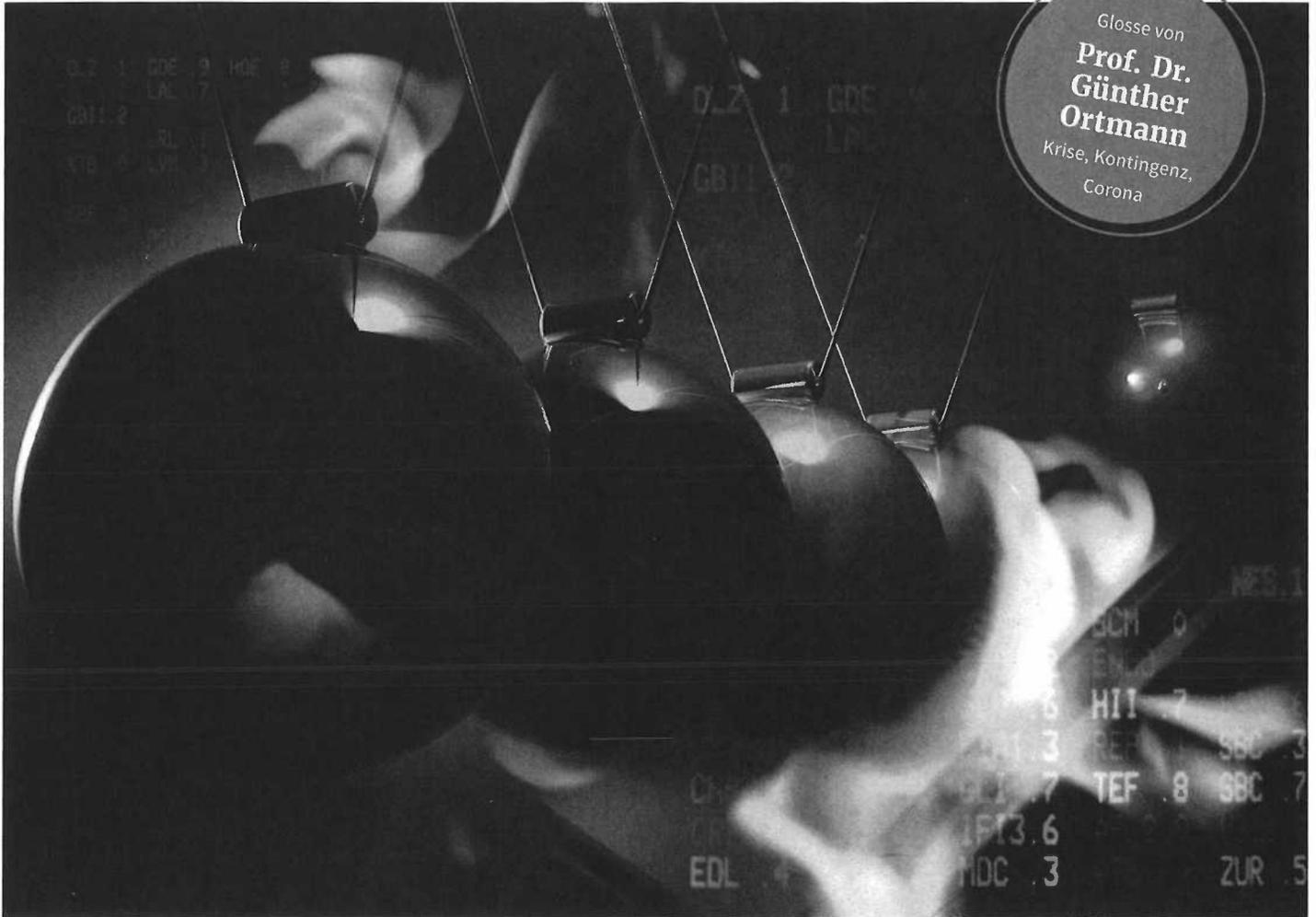
Bestellen Sie jetzt unter [otto-schmidt.de](http://otto-schmidt.de)



D3-Z19

# zfo

ZEITSCHRIFT  
FÜHRUNG + ORGANISATION



Glosse von  
**Prof. Dr. Günther Ortman**  
Krise, Kontingenz,  
Corona

## Management im Krisenfall

### Wege aus der Krise

Resilienz, Innovation,  
Szenarioanalysen

### Im Katastrophenfall

Handlungsmaximen  
für Unternehmen

### Hacking the Crisis

Hackathons revolutionieren  
Zusammenarbeit

Regelmäßig das Neueste  
aus Führung und Organisation:  
**Der neue zfo-Newsletter!**

Jetzt zum Newsletter anmelden:  
[www.zfo.de/newsletter](http://www.zfo.de/newsletter)

Mit dem zfo-Newsletter informieren wir Sie  
regelmäßig über Highlights und Themen der aktuellen  
Ausgabe und halten Sie auf dem Laufenden über die  
neuesten Entwicklungen und Trends.

Für zfo-Abonnenten bequem mit Verlinkung zu ihrer  
Online-Ausgabe. Für alle anderen: mit zwei Artikeln  
zum Gratisdownload aus dem aktuellen Heft.

372 **Virtuelle Führung**

Wie Vertrauensaufbau und Informationsaustausch in virtuellen Teams gelingen

*Sina Pruisken/Heike Schinnenburg/Nicole Böhmer*

Der Aufbau von vertrauensvollen Beziehungen in virtuellen Teams ist nicht einfach.  
Dies erfordert, dass Führungskräfte neue Kompetenzen entwickeln.

379 **Mit künstlicher Intelligenz aus der Corona-Krise**

Ein Vergleich der DAX-30-Unternehmen

*Ulrich Lichtenthaler*

Eine Studie untersucht die Ausgangslage und das Geschäftspotenzial durch künstliche  
Intelligenz bei den DAX-30-Unternehmen im Zuge der Corona-Krise.

Standpunkt

385 **Leadership in Krisensituationen**

Aus den Erfahrungen mit der Corona-Krise lernen

*Robert Zaugg*

388 **Wir nach Corona**

Studie zu Szenarien für eine neue Arbeitswelt

*Joachim Rotzinger*

Auf dem Höhepunkt der Covid-19-Pandemie befragte Haufe Menschen aus über 1.600  
Unternehmen zu ihrem zukünftigen Umgang mit den Herausforderungen dieser Krise.

zfo-OrgLab

393 **Hacking the Crisis**

Hackathons als neue Art der Lösungsfindung und Zusammenarbeit

*Nada Endrissat*

Standpunkt

397 **Mehr »gesunder Menschenverstand« im Management von Krisen**

*Adrian Dätwyler/Markus Sulzberger*

zfo-Toolkit

400 **Distance Leadership**

Die virtuelle Zusammenarbeit erfolgreich gestalten

*Heike Rawitzer/Jacques Hefti*

zfo-Toolkit

403 **Integrierte Strategy Map**

Strategie und Nachhaltigkeit wirkungsvoll verknüpfen und beschreiben

*Thomas Wunder*

## SPEKTRUM

371 **Impressum**

408 **Verbandsmitteilungen**

412 **Vorschau/Call for Papers**

Die Herausgeber  
der zfo



[www.sgo-verein.ch](http://www.sgo-verein.ch)

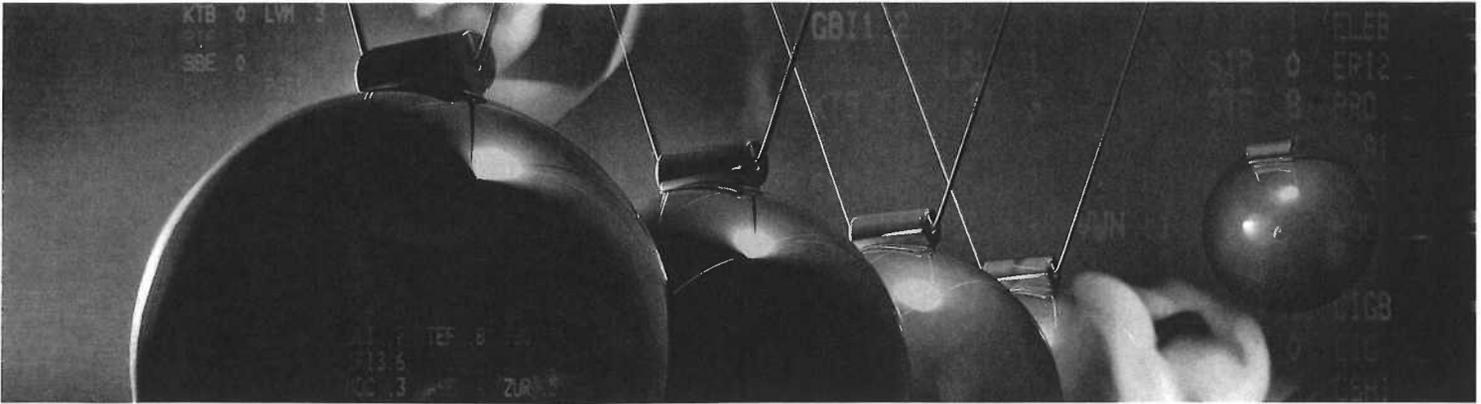
SGO Verein



gfo – gesellschaft für organisation e.v.



ÖVO – Österreichische Vereinigung  
für Organisation und Management



## SCHWERPUNKT

### Management im Krisenfall

- 344 **Krisenmanagement im Katastrophenfall**  
 Handlungsempfehlungen für Unternehmen  
*Oskar Grün*  
 Bei Katastrophen wie der Corona-Pandemie muss das betriebliche Krisenmanagement auch das Katastrophenmanagement der Behörden mit berücksichtigen.
- 349 **Wege aus der Krise**  
 Entrepreneure und Start-ups brauchen mehr als Resilienz  
*Katharina Hölzle/Valeska Maul/Robert Rose*  
 Resilienz sichert die Überlebensfähigkeit eines Unternehmens. In globalen Krisen bedarf es aber weiterer organisationaler Fähigkeiten.
- 354 **Think Positive**  
 Die Bedeutung von Emotionen für die Bewältigung von Krisen  
*Kijan Vakilzadeh/Peter Eberl*  
 Die psychische Belastbarkeit der Organisationsmitglieder in einer Krise lässt sich bereits im Vorfeld durch die Förderung positiver Emotionen erhöhen.
- Glosse
- 358 **Krise, Kontingenz, Corona**  
 Vom Schwund an Möglichkeiten zwischen »noch nicht« und »nicht mehr«  
*Günther Ortman*
- Glosse
- 360 **Die Wahl der Ratsherren**  
 Oder vom Nutzen altphilologischer Handwörterbücher in der Krise  
*Till Jansen*
- Interview
- 362 **Die Corona-Krise beschleunigt den Wandel**  
 Über Herausforderungen für die Automobilbranche sprach Dr. Heiko Wolters für die zfo mit Sabine Jaskula, Vorstandsmitglied der ZF Friedrichshafen AG.
- 364 **Gefühlter Beweisdruck im Homeoffice**  
 Mit angepasster Erreichbarkeit und Kommunikation gegen Vorurteile  
*Meika Schuster*  
 Die Studie untersucht das Verhalten von Mitarbeitern im Homeoffice.

# GStB Gestaltende Steuerberatung

Steuerplanung · Steueroptimierung · Gestaltungsmodelle



Ihr Plus im Netz: [gstb.iww.de](http://gstb.iww.de) | S. 415 – 454  
Online | Mobile | Social Media

**12 | 2020**

**Kurz informiert**

Einlagerung eingefrorener Ei- und Samenzellen umsatzsteuerfrei? ..... 415

Abzug vom Vermieter gezahlter haushaltsnaher  
Dienstleistungen durch den Mieter ..... 415

**Steuerschuldnerschaft**

§ 13b UStG bei Werklieferung an den Ehegatten ..... 417

**Steuerermäßigung**

„Stolpersteine“ bei der steuerlichen Förderung  
energetischer Maßnahmen nach § 35c EStG ..... 419

**Bewirtungskosten**

Bewirtungskosten bei Arbeitnehmern: In diesen  
Fällen gelingt der Werbungskostenabzug! ..... 424

**Umwandlungssteuerrecht**

Verschmelzung mit absehbaren Folgen:  
Diese typischen Fehler gilt es zu vermeiden! ..... 427

**Einkommensteuer**

Steueroptimierung beim Elterngeldbezug durch § 33a EStG ..... 430

**Private Veräußerungsgeschäfte**

Der betriebliche Pkw und das „Ehegatten-Mietmodell“ ..... 435

**Drittes Quartal 2020**

FG-Rechtsprechung kompakt: Die Top 10 für die Gestaltungsberatung ..... 440

**Vorsteuerabzug**

Nach 10-jähriger Wartezeit: BMF positioniert sich endlich  
zur rückwirkenden Rechnungskorrektur! ..... 446



D3-Z49  
 /B.C.

# PU Praxis

# Unternehmensnachfolge

Nachlassplanung · Steuerstrategien · Übergabemodelle



Ihr Plus im Netz: pu.iww.de | S. 1-16  
 Online | Mobile | Social Media

**Leseprobe**



**Kurz informiert**

Enormes Umsatzpotenzial bei der Unternehmensnachfolge ..... 1

Steuerneutrale Übertragung unter Vorbehaltsnießbrauch:  
 Bei LuF-Betrieben möglich, bei Gewerbebetrieben nicht! ..... 1

Familienheim: Übertragung auf die Tochter wird zur „Steuerfalle“ ..... 2

Wertermittlung eines Nießbrauchs für die Schenkungsteuer ..... 2

**Vermögensübertragung**

Die Vorteile und Risiken der Güterstandsschaukel ..... 3

**Akquise von Unternehmensnachfolge-Mandaten**

Vermögensnachfolge nicht auf die lange Bank schieben –  
 mit Muster-Mandantenanschriften ..... 6

**Plattformen für Unternehmenskäufe und -verkäufe**

Perfect Match – oder, was taugen Unternehmensplattformen? ..... 9

**Unternehmensnachfolge**

Nach dem Betriebsübergang – die „wichtigsten“  
 Rechte und Pflichten des Erwerbers ..... 13

Redaktion Helmut Ofner (Chefredakteur), Hans-Peter Folz  
Wissenschaftlicher Beirat Willibald Posch, Michael Schweitzer,  
Martin Selmayr, Manfred Straube  
Begründet von Fritz Schwind



Dezember 2020

06

245 – 292

Europarecht

**On the CETA's compatibility with  
European Union law in light of  
Opinion No 1/17 of the Court of Justice  
of 30 April 2019** Leszek Bosek und Grzegorz Żmij ↻ 248

Union Aktuell Suzan Topal-Gökceli ↻ 261

Internationales und Europäisches Privat- und Zivilverfahrensrecht

Die Änderung des sachlichen Anwendungsbereichs  
der Verbraucherrechte-RL 2011/83/EU durch die  
Omnibus-RL (EU) 2019/2161 Caroline Kohlhaupt ↻ 276

Rechtsprechung

EuGH ↻ 272

Internationales Privatrecht ↻ 288

- Editorial ..... 245  
**Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung – Zahlungspflicht des Heimatstaates?**  
*Von Helmut Ofner*

## Europarecht

- On the CETA's compatibility with European Union law in light of  
 Opinion No 1/17 of the Court of Justice of 30 April 2019 ..... 248  
 Das umfassende Wirtschafts- und Handelsabkommen zwischen Kanada einerseits und der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten andererseits (CETA) hat in den letzten Jahren großes Interesse der Öffentlichkeit erfahren. Der Beitrag befasst sich mit europarechtlichen und verfassungsrechtlichen Dimensionen des in CETA enthaltenen Streitbeilegungssystems im Lichte des EuGH-Gutachtens 1/17 wie auch der ausgewählten Verfassungsrechtsprechung der Mitgliedstaaten.  
*Von Leszek Bosek und Grzegorz Żmij*

- Union Aktuell ..... 261  
*Von Suzan Topal-Gökceli*

- EuGH-Rechtsprechungsübersicht: ZfRV-LS 2020/35–38 ..... 272  
*Bearbeitet von Suzan Topal-Gökceli*

35: Ein Kunde kann gegen den Betreiber des nationalen Netzes wegen eines Stromausfalls Beschwerde einlegen

36: Die Kosten der Verkehrspolizei dürfen bei der Berechnung der Mautgebühren für die Benutzung des transeuropäischen Straßennetzes durch schwere Nutzfahrzeuge nicht berücksichtigt werden

37: Die Weigerung des Versicherungsmitgliedstaats eines Patienten, eine Vorabgenehmigung für die Erstattung von Kosten grenzüberschreitender Gesundheitsdienstleistungen zu erteilen, wenn in diesem Staat eine wirksame Krankenhausbehandlung zwar verfügbar ist, der Versicherte die angewandte Behandlungsmethode aber aus religiösen Gründen ablehnt, begründet eine mittelbar auf der Religion beruhende Ungleichbehandlung

38: Telekommunikationsdienste-Vertrag mit Klausel, die besagt, dass der Kunde in Sammlung/Aufbewahrung einer Kopie seines Ausweisdokuments eingewilligt hat, reicht *nicht* für den Nachweis einer gültigen Einwilligung, wenn das betreffende Kästchen von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen vor Unterzeichnung des Vertrags angekreuzt wurde

## Internationales und Europäisches Privat- und Zivilverfahrensrecht

- Die Änderung des sachlichen Anwendungsbereichs der Verbraucherrechte-RL  
 2011/83/EU durch die Omnibus-RL (EU) 2019/2161 ..... 276

Mit der Omnibus-RL wird klargestellt, dass sich der Geltungsbereich der Verbraucherrechte-RL auch auf Verträge erstrecken kann, nach denen der Unternehmer für den Verbraucher digitale Dienstleistungen oder unkörperliche digitale Inhalte bereitstellt oder deren Bereitstellung zusagt, und der Verbraucher dem Unternehmer personenbezogene Daten bereitstellt oder deren Bereitstellung zusagt. Die Omnibus-RL bringt damit manche Neuerungen in Bezug auf den sachlichen Geltungsbereich der Verbraucherrechte-RL und bereinigt auch manch bislang bestehende Unklarheit. Eine Klärung sämtlicher sich in diesem Zusammenhang auftuender Unsicherheiten ist jedoch leider nicht geglückt.

*Von Caroline Kohlhaupt*

→ Rechtsprechungsübersicht: ZfRV-LS 2020/30–42 . . . . . 288

Bearbeitet von *Helmut Ofner*

39: Interpretation ausländischer Verträge – keine erhebliche Rechtsfrage?

40: Erwachsenenadoption bei Asylwerbern

41: Zum Anwendungsbereich der Rom III-VO

42: Anknüpfung der Unterhaltspflicht zwischen Ehegatten



## Standards

→ Impressum . . . . . 245

Ein schönes  
Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!

shop.manz.at

**MANZ**

## » Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

**Fachbeirat:** Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

## AUFSÄTZE

- Gero Bothe/Philipp Freigang*  
 Bruttobuchwertspiegel nach IFRS 7 517
- Knut Henkel*  
 Umstellungseffekte aus der Erstanwendung des IFRS 9 der DAX30- und MDAX-Unternehmen 524
- Clemens Pelster/Isabel von Keitz/Inge Wulf*  
 Status quo der Gestaltung der Finanzberichterstattung über digitale Transformation 533
- Hansrudi Lenz*  
 Die Verantwortung des Abschlussprüfers zur Aufdeckung von Bilanzdelikten  
 (Täuschungen, Vermögensschädigungen) 546
- Susanne Leitner-Hanetseder/Theresa Baumeister/Christina Oberascher/Nicole Schaurhofer*  
 Roboterinvasion im Rechnungswesen – Welche digitalen Technologien werden uns in naher  
 Zukunft begleiten? 553

## FALLSTUDIE

- Melanie Frieling/Verena Verhofen*  
 Die bilanzielle Abbildung der stillen Gesellschaft: Nach HGB oder nach IFRS empfehlenswert? 558

## RECHNUNGSLEGUNG &amp; INVESTOR RELATIONS

- Henning Zülch/Philipp Ottenstein/Toni W. Thun*  
 Investors' Darling 2020: Kapitalmarktkommunikation in Zeiten der Pandemie (Teil 2) 563

**AUFSÄTZE**

IFRS/Rechnungslegung

**Bruttobuchwertspiegel nach IFRS 7**

Gero Bothe, München / Philipp Freigang, Frankfurt/M.

Im Zuge der IFRS 9-Einführung sind auch die Angabepflichten zu Finanzinstrumenten gem. IFRS 7 erweitert worden. Eine aufgrund ihres Informationsgehalts und der Komplexität dabei besonders hervorzuhebende Angabe ist der sog. Bruttobuchwertspiegel, der zusammen mit den Angaben über die Wertberichtigungen umfangreiche Analysemöglichkeiten bietet. Der Beitrag stellt den Bruttobuchwertspiegel als weitere zentrale Angabe zum Ausfallrisiko dar und zeigt Herausforderungen bei der Umsetzung sowie der Analyse des Spiegels auf.

KOR1334961

S. 517

IFRS/Rechnungslegung

**Umstellungseffekte aus der Erstanwendung des IFRS 9 der DAX30- und MDAX-Unternehmen**

Prof. Dr. Knut Henkel, Emden

Die Bilanzierung von Finanzinstrumenten war 2018 auf den neuen Standard IFRS 9 umzustellen. Gegenstand des Beitrags ist eine Analyse der DAX30- sowie MDAX-Geschäftsberichte des Umstellungsjahres. Die Veränderung der Eigenkapitalquote ist als nicht wesentlich einzustufen. Die erfolgswirksame Marktbewertung nahm jeweils zu; bei den DAX30-Unternehmen um 4,56% und bei den MDAX-Unternehmen um 5,24%. Inwieweit dies als wesentlich einzustufen ist hängt letztendlich davon ab, wie hoch die tatsächliche erfolgswirksame Wertveränderung dieser Bestände in einer Periode ist.

KOR1327756

S. 524

Rechnungslegung

**Status quo der Gestaltung der Finanzberichterstattung über digitale Transformation**

Clemens Pelster, M.A. / Prof. Dr. Isabel von Keitz, beide Münster / Prof. Dr. Inge Wulf, Clausthal-Zellerfeld

Die digitale Transformation von Unternehmen kann ein entscheidender Erfolgsfaktor im Hinblick auf deren weitere Zukunftsfähigkeit sein. Die unzureichende bilanzielle Abbildung digitaler Werttreiber führt zu einer steigenden Bedeutung ergänzender Berichterstattung. Zwar ist insb. in Konzernlageberichten ein Anstieg der Berichterstattung über Digitalisierung zu beobachten, konkrete Vorgaben zu diesem Thema gibt es jedoch nicht. Die vorliegende qualitative Analyse ausgewählter Konzernlageberichte zeigt, was und wie bisher in Anlehnung an die von DRS 20 generell vorgegebenen Inhalte mit Bezug zur Digitalisierung berichtet wird.

KOR1347324

S. 533

Abschlussprüfung

**Die Verantwortung des Abschlussprüfers zur Aufdeckung von Bilanzdelikten (Täuschungen, Vermögensschädigungen)**

Prof. Dr. Hansrudi Lenz, Würzburg

Die Rekonstruktion des Bilanzbetrugs im Fallbeispiel Wirecard zeigt: Wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems im Drittpartnergeschäft in den Geschäftsjahren 2016-2018 wurden vom Konzernabschlussprüfer nicht erkannt oder nicht angemessen beurteilt. Wenn sich Existenz und Höhe von Umsatzerlösen sowie Materialaufwendungen nicht hinreichend über Kontrolldokumentationen nachweisen lassen und ausschließlich aussagebezogene Prüfungshandlungen mangels Datenzugriff nicht ausreichen, dann liegen wesentliche Prüfungshemmnisse vor. Der Bestätigungsvermerk wäre einzuschränken, ggf. sogar zu versagen. Weitere Zweifel an einer sorgfältigen Vorgehensweise betreffen die Prüfung von Existenz und Ausweis der liquiden Mittel auf Treuhandkonten.

KOR1342639

S. 546

Digitalisierung

**Roboterinvasion im Rechnungswesen – Welche digitalen Technologien werden uns in naher Zukunft begleiten?**

FH-Prof. MMag. Dr. Susanne Leitner-Hanetseder /

Theresa Baumeister, B.A. / Christina Oberascher, B.A. /

Nicole Schaurhofer, B.A., alle Steyr

Die digitale Transformation schreckt auch vor dem Rechnungswesen nicht zurück. Der Beitrag zeigt Einsatzmöglichkeiten und Grenzen digitaler Technologien wie Process Mining- und RPA-Anwendungen, Blockchain-Technologie und künstliche Intelligenz im Rechnungswesen auf und bietet einen Überblick über die derzeitigen Anwendungen.

KOR1332883

S. 553

**FALLSTUDIE**

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung

**Die bilanzielle Abbildung der stillen Gesellschaft: Nach HGB oder nach IFRS empfehlenswert?**

StBin Dr. Melanie Frieling, Emstek / Prof. Dr. Verena

Verhofen, Frankfurt/M.

Der Beitrag zeigt anhand eines Fallbeispiels auf, wie die stille Gesellschaft zum einen nach HGB und zum anderen nach IFRS bilanziell abzubilden ist. Ferner wird hinterfragt, welche Ausprägungsform der stillen Gesellschaft und welches Rechnungslegungssystem sich zum Zwecke der Fremdkapitalbeschaffung aus Unternehmenssicht besser eignet.

KOR1348464

S. 558

**RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS**

Investor Relations

**Investors' Darling 2020: Kapitalmarktkommunikation in Zeiten der Pandemie (Teil 2)**

Prof. Dr. Henning Zülch / Philipp Ottenstein, M.Sc. /

Toni W. Thun, M.Sc., alle Leipzig

Die Coronavirus-Pandemie hat vieles verändert. Auch an die Finanzkommunikation werden neue Anforderungen gestellt. Ein Umdenken hin zu mehr Transparenz und Offenheit wird verlangt. Dies hat massiven Einfluss auf die Informationsbereiche Reporting und Investor Relations. Gerade in diesen Zeiten wird die Finanzkommunikation zu einem Teil der unternehmerischen Krisenkommunikation und damit zu einem kritischen Erfolgsfaktor am Kapitalmarkt. Wie sich deutsche Unternehmen in ihrer Corona-Krisenkommunikation schlagen, ist in einem speziell entwickelten „Corona-Score“ im Rahmen des Wettbewerbs Investors' Darling 2020 ermittelt worden. Im zweiten Teil des Beitrags werden die Sonderpreis-träger vorgestellt. Überdies wird detailliert auf den Corona-Score zur Beurteilung der Finanzkommunikation in Hinblick auf die Corona-Pandemie sowie die wesentlichen Erkenntnisse aus der Analyse der DAX-, MDAX- und SDAX-Unternehmen eingegangen.

KOR1347194

S. 563

**REPORTS**

International

S. 567

National

S. 568

**SERVICE**

Neues aus der Owlit-Datenbank

M3

Neue Bücher/Impressum

M4

D3-Z333



# BOARD

Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland

**HERAUSGEBER**Arbeitskreis deutscher  
Aufsichtsrat e.V. (AdAR)Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb  
Prof. Dr. Stefan SiepeltMarc Tüngler  
GESAMTLEITUNG

Dr. Christine Bortenlänger

Dr. Christian Bosse

Dr. Claus Buhleier

Peter Dietlmaier

Prof. Dr. Barbara Grunewald

Dr. Simone Hartmann

Prof. Dr. Peter Henning

Prof. Dr. Susanne Kalss

Dr. Jürgen Kunz

Prof. Dr. Klaus Möller

Prof. Dr. Ulrich Noack

Prof. Dr. Ulrich Seibert

Dr. Mirko Sickinger

Prof. Dr. Stefan Simon

Prof. Dr. Jochen Vetter

Prof. Dr. Marc-Philippe Weller

Prof. Dr. Christian Zwirner

IN KOOPERATION MIT

Deutsche Schutzvereinigung für  
Wertpapierbesitz e.V. (DSW)Deutsches Aktieninstitut  
Kapital. Markt. Kompetenz.

BOARD - Dezember 2020 - S. 229-272 - www.betrifft.unternehmen.de

6

2020



WP StB Dr. Corinna Boecker, WP StB Dr. Julia Busch  
Interne Revision und Aufsichtsrat

WP StB Prof. Dr. Christian Zwirner, Gregor Zimny  
Herausforderungen für die Unternehmensbewertung  
durch die Corona-Pandemie

RD Dr. Andreas Kerst, ORRin Dr. Marion Lange  
Überblick über die Neufassung der Grundsätze guter Unter-  
nehmens- und aktiver Beteiligungsführung im Bereich des Bundes

Gespräch mit Ministerialdirektor im BMF Stefan Ramge  
Die neuen Grundsätze guter Unternehmens- und  
aktiver Beteiligungsführung im Bereich des Bundes

Marc Tüngler  
Das Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz – erste  
regulatorische Konsequenz aus dem Wirecard-Skandal


 Reguvis

www.reguvis.de

**EDITORIAL** ..... 229

**AUFSÄTZE**

WP StB Dr. Corinna Boecker, WP StB Dr. Julia Busch  
**Interne Revision und Aufsichtsrat** ..... 231

WP StB Prof. Dr. Christian Zwirner, Gregor Zimny  
**Herausforderungen für die Unternehmensbewertung durch die Corona-Pandemie** ..... 235

Ralf Frank, Dr. Bernd Kasemir  
**Nicht für die Galerie – Nachhaltigkeit muss vom Aufsichtsrat überwacht werden** ..... 240

Dr. Ulf Gartzke  
**Resilienz und Corporate Governance** ..... 243

Jörg Schick  
**Der 9. Frankfurter Aufsichtsratsratstag** ..... 246

**ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN**

RD Dr. Andreas Kerst, ORRin Dr. Marion Lange,  
**Überblick über die Neufassung der Grundsätze guter Unternehmens- und aktiver Beteiligungsführung im Bereich des Bundes** ..... 249

Gespräch mit Ministerialdirektor im BMF Stefan Ramge  
**Die neuen Grundsätze guter Unternehmens- und aktiver Beteiligungsführung im Bereich des Bundes** ..... 253

RD Dr. Andreas Kerst, RDin Dr. Simone Hartmann  
**Etablierung eines Standards für die Erfolgskontrolle von Bundesbeteiligungen** ..... 257

**DAS AUFSICHTSRATSBÜRO**

Nina Babic, Holger Lehnen  
**Ein strukturierter Ansatz für die Weiterbildung von Board-Mitgliedern** ..... 260

**AUS DEM DEUTSCHEN AKTIENINSTITUT**

Dr. Christine Bortenlänger, Dr. Cordula Heldt  
**Sustainable Corporate Governance** ..... 263

**KOLUMNE**

Marc Tüngler  
**Das Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz – erste regulatorische Konsequenz aus dem Wirecard-Skandal** ..... 265

**RECHTSPRECHUNG**

**Juristische Person als Mitglied eines fakultativen Beirats** ..... 269

**LEXIKON**

**PCGK Bund im Vergleich zum DCGK** ..... 270

**DATEN – FAKTEN – MANDATE**

**Rezension – Materialsammlung für die Aufsichtsratsstätigkeit** ..... 272

**Impressum**

**BOARD –**  
**Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland**  
 ISSN: 2192-211X

**Verlag: Reguvis Fachmedien GmbH**  
 Geschäftsführung: Jörg Mertens

**Reguvis**

www.reguvis.de

**Gesamtleitung**

Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb  
 Prof. Dr. Stefan Siepelt  
 Marc Tüngler

**Redaktion Reguvis Fachmedien GmbH**

Jörg Schick  
 Tel.: 0221 / 9 76 68-186  
 E-Mail: joerg.schick@reguvis.de  
 Angela Scholz  
 Tel.: 0221 / 9 76 68-315, Fax: 0221 / 9 76 68-271  
 E-Mail: angela.scholz@reguvis.de

**Manuskripte**

Manuskripte sind in elektronischer Form unmittelbar an die Schriftleitung oder an die Redaktion im Verlag zu senden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Verlag und Schriftleitung behalten sich das Recht zur redaktionellen Bearbeitung der angenommenen Manuskripte vor. Der Autor/Die Autorin versichert, alleinige/r Inhaber/in der urheberrechtlichen Nutzungsrechte an dem Beitrag inklusive aller Abbildungen zu sein und keine Rechte Dritter zu verletzen.

Mit der Annahme des Manuskriptes zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Das Nutzungsrecht umfasst alle Verwertungs-, Verbreitungs- und Vervielfältigungsformen Print und Online insgesamt oder in Teilen sowie das Recht zu Übersetzungen, zur Einspeicherung, Verarbeitung und Verbreitung in eigenen und fremden Datenbanken, zur Speicherung und Vervielfältigung im Wege elektronischer Verfahren sowie zur Lizenzvergabe.

**Urheber- und Verlagsrechte**

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, Verbreitung oder Zugänglichmachung (Print/Online) außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das Zitieren von Rezensionen ist in vollem Umfang erlaubt. Cover-Copyright ©peterschreiber.media – stock.adobe

**Haftungsausschluss**

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge wurden nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Eine Haftung für etwaige mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden oder Ansprüche Dritter ist ebenfalls ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion wieder.

**Erscheinungsweise**

zweimonatlich, jeweils Mitte des geraden Monats

**Bezugspreise/Bestellungen/Kündigungen**

Einzelheft 45,40 € inkl. MwSt. und Versandkosten (Inland 1,50 € pro Ausgabe/Ausland 3,- € pro Ausgabe). Der Jahresabopreis inkl. Online-Archiv beträgt 268,00 € inkl. MwSt. und Versandkosten (Inland 0,75 € pro Ausgabe/Ausland 3,- € pro Ausgabe). Bestellungen über jede Buchhandlung oder beim Verlag. Der Bezugszeitraum beträgt jeweils 12 Monate. Kündigungen müssen schriftlich erfolgen und spätestens am 15. des Vormonats, in dem das Abonnement endet, beim Verlag eingegangen sein.

**Abo-Service**

Tel.: 0221 / 9 76 68-315, Fax: 0221 / 9 76 68-271  
 E-Mail: wirtschaft@reguvis.de

**Anzeigenleitung**

Hans Stender  
 Reguvis Fachmedien GmbH  
 Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln  
 Tel.: 0221 / 9 76 68-343, Fax: 0221 / 9 76 68-288  
 E-Mail: hans.stender@reguvis.de  
 Mediadaten: www.reguvis.de > Infothek > Mediadaten

**Anzeigenpreise**

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

**Satz**

TGK Wienpahl, Köln

**Druck**

Appel & Klinger GmbH, Schneckenlohe

# GSZ

D3-Z334 **WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

# Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

## Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht / Sicherheitspolitik

Herausgegeben von

Prof. Dr. Matthias Bäcker, LL.M.

Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich

Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz

Prof. Dr. Kurt Graulich

Prof. Dr. Christoph Gusy

Prof. Dr. DDr. h.c. Matthias Herdegen

Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser, LL.M.

Prof. Dr. Johannes Masing

Prof. Dr. Markus Möstl

Prof. Dr. Thomas Petri

Prof. Dr. Wolfgang Roth, LL.M.

Prof. Dr. Josef Ruthig

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ulrich Sieber

Prof. Dr. Dr. Markus Thiel

Dr. Dieter Weingärtner

Aus dem Inhalt



*H. Hofmann/S. Lukosek/F. Schulte-Rudzio*

Das Gewicht der Sicherheit als Herausforderung  
des liberalen Verfassungsstaates

233

*M. Löffelmann*

Datenerhebung aus dem „Smart Home“ im  
Sicherheitsrecht

244

*P. Amthor*

Aktive sicherheitsbehördliche Cyberabwehr:  
Dogmatische Defizite und verfassungsrechtlicher  
Reformbedarf

251

*D. Weingärtner*

Rechtsstellung und Rolle des Deutschen Roten Kreuzes  
im Bereich des Zivilschutzes

259

*W. Boms/M. Roth*

Aktuelle Rechtsentwicklungen im Feuerwehrrecht –  
Teil I

263

*OVG Berlin-Brandenburg*

Der sogenannte „ethno-kulturelle“ oder „ethno-  
pluralistische“ Volksbegriff und die Erwähnung  
im Verfassungsschutzbericht (Anm. *H. Meiertöns*)

270



C.H. BECK

## 6/2020

14. Dezember 2020

3. Jahrgang S. 233–284

www.gsz-beck.de



Q750202006

# Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

## Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht / Sicherheitspolitik

Schriftleitung: Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, Berlin  
Prof. Dr. Kurt Graulich, Berlin



GSZ 6 2020

### Editorial

*Thomas Petri*

Zugriff der Strafverfolgungsbehörden auf Corona-Gästelisten?

III

### GSZ aktuell

Rechtsprechung in Pressemitteilungen

VII

Rechtsprechung in Leitsätzen

X

Mitteilungen und amtliche Verlautbarungen

XII

Literaturschau

XV

### Aufsätze

*Hans Hofmann/  
Sandra Lukosek/  
Florentine Schulte-Rudzio*

Das Gewicht der Sicherheit als Herausforderung des liberalen Verfassungsstaates

233

*Markus Löffelmann*

Datenerhebung aus dem „Smart Home“ im Sicherheitsrecht

244

*Philipp Amthor*

Aktive sicherheitsbehördliche Cyberabwehr: Dogmatische Defizite und verfassungsrechtlicher Reformbedarf

251

*Dieter Weingärtner*

Rechtsstellung und Rolle des Deutschen Roten Kreuzes im Bereich des Zivilschutzes

259

### Zur Rechtsentwicklung

*Wilfried Boms/  
Maximilian Roth*

Aktuelle Rechtsentwicklungen im Feuerwehrrrecht – Teil I

263

### Buchbesprechungen

*Klaus Gärditz*

Schindler: Wer hat Angst vorm BND? Warum wir mehr Mut beim Kampf gegen die Bedrohungen unseres Landes brauchen: Eine Streitschrift

267

*Christoph Gusy*

Kersten/Rixen: Der Verfassungsstaat in der Corona-Krise

267

*Stefan Schnöckel*

Wallwacy/Bollhöfer/Knickmeier: Wirtschaftsspionage und Konkurrenz-ausspähung

269

## Rechtsprechung

OVG Berlin-Brandenburg  
19.06.2020 – OVG 1 S 56/20

Der sogenannte „ethno-kulturelle“ oder „ethnopluralistische“  
Volksbegriff und die Erwähnung im Verfassungsschutzbericht  
(Anm. *Heiko Meiertöns*)

270

OLG München (7. Strafsenat)  
29.04.2020 – 7 St 9/19 (4)

Mitgliedschaftliche Beteiligung an einer terroristischen Vereinigung –  
IS-Frauen  
(Anm. *Christian Fahl*)

278

ISSN 2567–3823

### GSZ – Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, V. i. S. d. P., Wilhelm-Hauff-Str. 4, 12159 Berlin, Telefon: (030) 98 41 70 12, Telefax: (03212) 1 38 91 34, E-Mail: GSZ@beck.de, und Prof. Dr. Kurt Graulich, Reinhardtstraße 17, 10117 Berlin, Telefon: (030) 28 09 82 57, E-Mail: GSZ@beck.de

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonsti-

gen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.

Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-609, Telefax (089) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Mehling*

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** Zweimonatlich.

**Bezugspreise 2020:** 199,- € jährlich (inkl. MwSt); Einzelheft: 39,- € (inkl. MwSt). Das Abonnement umfasst den Zugang für einen Nutzer für das Online-Modul GSZ Direkt. Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach

dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (089) 3 81 89-750,  
Telefax: (089) 3 81 89-358,  
E-Mail: kundenservice@beck.de.

**Abbestellungen:** 6 Wochen zum Jahresende.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.

CO<sub>2</sub>  
neutral  
chbeck.de/nachhaltig

12/2020

S. 593–644, ART.-NR. 260–278

Dezember 2020

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

DB-Z137

# ZFR

ZEITSCHRIFT FÜR FINANZMARKTRECHT

Herausgeber: Olaf Riss, Martin Winner,  
Rainer Wolfbauer

## BEITRÄGE

- » **Bernd Fletzberger:** Verwaltungsstrafen gegen juristische Personen im Finanzmarktrecht
- » **Christian Schiele/Thomas Stern:** „EBA Guidelines on loan origination and monitoring“: Europäische Mindeststandards für die Kreditvergabe und Kreditüberwachung

## JUDIKATUR

- » **EuGH:** Missbräuchlichkeit der zinsunabhängigen Kosten beim Verbraucherkredit bzw der Bereitstellungskosten beim Hypothekarkredit
- » **OGH:** Oder-Konten in der Verlassenschaft und Sparsbuchabfragen  
Verjährung der Vergütungszinsen bei Rücktritt von der bereits beendeten Lebensversicherung
- » **BVwG:** Einschränkung der Einsicht in das Register der wirtschaftlichen Eigentümer

## AKTUELLES

- » Erneute Verlängerung der EBA-Leitlinien zu gesetzlichen und privaten Zahlungsmoratorien

**EDITORIAL**

593

**BEITRÄGE**

<b>Bernd Fletzberger:</b> Verwaltungsstrafen gegen juristische Personen im Finanzmarktrecht	597
<b>Christian Schiele/Thomas Stern:</b> „EBA Guidelines on loan origination and monitoring“: Europäische Mindeststandards für die Kreditvergabe und Kreditüberwachung	603

**JUDIKATUR****EuGH**

Missbräuchlichkeit von Bereitstellungskosten beim Hypothekarkredit	612
Zulässige Beschränkung der Rückzahlung von Banken-Eigenkapitalinstrumenten	614
Zur Missbräuchlichkeit zinsunabhängiger Kosten beim Verbraucherkredit	616

**OGH****»BANKRECHT**

Oder-Konten in der Verlassenschaft und Sparsbuchabfragen (Anm <i>Th. Linimayer/F. Obermayr</i> )	618
Insolvenzantragsmonopol der FMA auch nach Entzug der Bankkonzession	622

**»VERSICHERUNGSRECHT**

Lebensversicherung: Verjährung der Vergütungszinsen bei Rücktritt vom bereits beendeten Vertrag – zugleich eine Übersicht über die jüngste Rsp (Anm <i>U. E. Palma</i> )	624
--	-----

**»INSOLVENZRECHT**

Massive Insolvenzindikatoren verpflichten zu Nachforschungen, wobei auch deren (Un-)Richtigkeit beurteilt werden muss (Anm <i>M. Trenker</i> )	629
--	-----

**»ANLEGERRECHT**

Ausschluss des Differenzeinwandes: Keine analoge Anwendbarkeit außerhalb von Banken und Wertpapierfirmen	631
--	-----

**BVwG****»AUF SICHTSRECHT**

Zur Einschränkung der Einsicht in das Register der wirtschaftlichen Eigentümer (Anm <i>R. Wolfbauer</i> )	634
HETA-Schuldenschnitt auch in Bezug auf HETA-Beteiligungsgesellschaften rechtmäßig	636
Eingeschränkte Einsicht in das wirtschaftliche Eigentümerregister: Aussetzung von Beschwerdeverfahren (Anm <i>R. Wolfbauer</i> )	639

## INHALTSVERZEICHNIS

**AKTUELLES** (Rainer Wolfbauer)

Aktuelle Gesetzesvorhaben	640
ESMA-Leitlinien zu Schwellenwerten für die Vollständigkeit und Kohärenz der Daten von Verbriefungsregistern	641
Überarbeitete ESMA-Leitlinien zur Überwachung von Finanzinformationen (Enforcement)	641
Delegierte Rechtsakte zu den ESG-Kriterien nach der BenchmarkVO im ABl	642
Erneut Verlängerung der EBA-Leitlinien zu gesetzlichen und privaten Zahlungsmoratorien	642
<b>Impressum</b>	<b>644</b>

06.20

WU  
D3-217  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

# ZIR

## Zeitschrift Interne Revision

55. Jahrgang  
Dezember 2020  
Seiten 253 – 296

www.ZIRdigital.de

Herausgeber:

### DIIR

Deutsches Institut für  
Interne Revision e.V.

### Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis

#### Standards · Regeln · Berufsstand

Die Interne Revision und der Fraud Report 2020 256

*Dr. Hans-Ulrich Westhausen*

#### Management · Best Practice · Arbeitshilfen

Das Interne Kontrollsystem beim Einsatz  
von Multi-Cloud-Umgebungen in Unternehmen 267

*Prof. Dr. Gert Heinrich · Markus Tomanek*

Digitalisierung der Internen Revision 276

*Ralf-Peter Christ*

#### Wissenschaft · Forschung

Prüfungsankündigungen in der Internen Revision 281

*Benjamin Fligge*

ESV  
ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

20380

## ZIR – Zeitschrift Interne Revision

Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis,  
Organ des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,  
Frankfurt am Main

**Jahrgang: 55 (2020)**

Erscheinungsweise: Die Zeitschrift erscheint zweimonatlich

[www.ZIRdigital.de](http://www.ZIRdigital.de)

### Herausgeber:

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,  
Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt am Main

**Verantwortlich:** Diplom-Kaufmann Bernd Schartmann, Köln

### Schriftleitung:

Diplom-Wirtschaftsmathematiker Michael Bünis  
DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,  
Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 71 37 69-0, Telefax (0 69) 71 37 69-69  
E-Mail: [info@diir.de](mailto:info@diir.de), Internet: [www.diir.de](http://www.diir.de)

### Verlag:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin  
Telefon (0 30) 25 00 85-0, Telefax (0 30) 25 00 85-305  
E-Mail: [ESV@ESVmedien.de](mailto:ESV@ESVmedien.de), Internet: [www.ESV.info](http://www.ESV.info)

### Vertrieb:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin  
Postfach 30 42 40, 10724 Berlin  
Telefon (0 30) 25 00 85-228, Telefax (0 30) 25 00 85-275  
E-Mail: [Abo-Vertrieb@ESVmedien.de](mailto:Abo-Vertrieb@ESVmedien.de)

### Konto:

Deutsche Bank AG,  
IBAN: DE31 1007 0848 0512 2031 01, BIC(SWIFT): DEUTDE33110

### Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Print: € (D) 78,-  
Kombi-Jahresabonnement Print und eJournal: € (D) 92,16  
Jahresabonnement Journal: € (D) 70,68  
Sonderpreise für Mitglieder des DIIR und ISACA Germany Chapter:  
Jahresabonnement Print: € (D) 52,20  
Kombi-Jahresabonnement Print und eJournal: € (D) 61,80  
Jahresabonnement eJournal: € (D) 47,52  
Weitere Angaben und Preise unter [ESV.info/ZIR-Preise](http://ESV.info/ZIR-Preise)  
Alle Preise jeweils einschließlich Umsatzsteuer  
Printausgabe zzgl. Versandkosten.  
Die Bezugsgebühr wird jährlich im Voraus erhoben. Abbestellungen sind mit einer Frist von 2 Monaten zum 1.1. eines jeden Jahres möglich.

### Anzeigen:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin  
Telefon (0 30) 25 00 85-626, Fax (0 30) 25 00 85-630  
E-Mail: [Anzeigen@ESVmedien.de](mailto:Anzeigen@ESVmedien.de)

### Anzeigenleitung:

Farsad Chireugan  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Januar 2020, die unter <http://mediadaten.ZIRdigital.de> bereitsteht oder auf Wunsch zugesandt wird.

### Manuskripte:

Hinweise für die Abfassung von Beiträgen stehen Ihnen auch als PDF zur Verfügung unter: [www.ESV.info/zeitschriften.html](http://www.ESV.info/zeitschriften.html). Das Manuskript erbiten wir per E-Mail bevorzugt in Word, sonst zusätzlich im RTF-Format. Zur Veröffentlichung angebotene Beiträge müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muss dies angegeben werden. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht und das Recht zur Herstellung von Sonderdrucken für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Das Verlagsrecht umfasst auch die Rechte, den Beitrag in fremde Sprachen zu übersetzen, Übersetzungen zu vervielfältigen und zu verbreiten sowie die Befugnis, den Beitrag bzw. Übersetzungen davon in Datenbanken einzuspeichern und auf elektronischem Wege zu verbreiten (online und/oder offline), das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines fotomechanischen oder eines anderen Verfahrens sowie das Recht zur Lizenzvergabe. Dem Autor verbleibt das Recht, nach Ablauf eines Jahres eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen; sich ggf. hieraus ergebende Honorare stehen dem Autor zu. Bei Leserbriefen sowie bei angeforderten oder auch bei unaufgefordert eingereichten Manuskripten behält sich die Redaktion das Recht der Kürzung und Modifikation der Manuskripte ohne Rücksprache mit dem Autor vor.

### Rechtliche Hinweise:

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. – Die Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift geben ausschließlich die Meinung der Verfasser, Referenten, Rezensenten usw. wieder. – Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Markenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

### Bildnachweise Inhaltsverzeichnis:

links: StockPhotoPro – [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com); Mitte: DIIR; rechts: DIIR

### Nutzung von Rezensionstexten:

Es gelten die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen. <http://agb.ESV.info/>

Zitierweise: ZIR, Jahrgang, Heft, Seite

ISSN: 0044-3816

Satz: [tinahoffmann.eu](mailto:tinahoffmann.eu), Berlin

Druck: H. HEENEMANN, Berlin



## Standards · Regeln · Berufsstand

Die Interne Revision und  
der Fraud Report 2020

256

*Dr. Hans-Ulrich Westhausen*

## Management · Best Practice · Arbeitshilfen

Das Interne Kontrollsystem beim Einsatz von  
Multi-Cloud-Umgebungen in Unternehmen

267

*Prof. Dr. Gert Heinrich · Markus Tomanek*

Digitalisierung der Internen Revision

276

*Ralf-Peter Christ*

## Wissenschaft · Forschung

Prüfungsankündigungen  
in der Internen Revision

281

*Benjamin Fligge*

# Inhalt 06.20



## DIIRintern

Aus der Arbeit des DIIR 286

---

- + 3. DIIR-Tagung Qualitätsmanagement in der Internen Revision – goes digital
- + Risk in Focus 2021: Bestimmte Risiken haben durch die Corona-Pandemie zugenommen
- + Enquete 2020: Interne Revision wird in Organisationen aller Größen immer präsenter
- + Benchmark Place
- + Geldwäscheprüfungen in der Versicherungswirtschaft
- + Prüfung des Compliance-Management-Systems in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung
- + Informationen zum Examen Interner Revisor<sup>DIIR</sup>
- + Informationen zu den IIA-Zertifizierungen

## Literatur

Buchbesprechungen 288

---

*Michael Bünis · Axel Becker*

Literatur zur Internen Revision 290

---

*Zusammengestellt von Prof. Dr. Marc Eulerich und Benjamin Fligge*

## DIIR – Seminare und Veranstaltungen

DIIR – Seminare und Veranstaltungen  
vom 1. 12. 2020 bis 31. 12. 2020 294

---

*Zusammengestellt von der ZIR-Redaktion*

95. Jahrgang / 5. Dezember 2020 / Nr. 34

# SW <sup>WU</sup> D3-Z25

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

## Steuer- und Wirtschaftskartei

### **TOPTHEMA: Zinsschranke ab 1. 1. 2021**

Der neue § 12a KStG

### **Fixkostenzuschuss II 800.000**

Eckpunkte der Richtlinien im Überblick

### **Einkommensteuer**

Schadenersatz vs Ersatz entgehender Einkünfte

### **Körperschaftsteuer**

Update: Aktuelles auf einen Blick

### **Kommunalsteuer**

Befreiung für gemeinnützige Körperschaften

### **Normverbrauchsabgabe**

Miete von ausländischem Vermieter

### **Abgabenverfahren**

D3-225

# STEUER- UND WIRTSCHAFTSKARTEI

## Zeitschrift für das gesamte Steuer- und Wirtschaftsrecht

### In diesem Heft

Topthema: Zinsschranke im österreichischen KStG ab 1. 1. 2021 (Zöchling / Brugger)	1564
BMF veröffentlicht Richtlinien zum Fixkostenzuschuss II 800.000 (SWK)	1578
Abgrenzung von nicht steuerbarem Schadenersatz gegenüber einem Ersatz entgehender Einkünfte (Beiser)	1582
Körperschaft-/Umgründungssteuer-Update Dezember 2020: Aktuelles auf einen Blick (Marschner)	1585
Kommunalsteuerbefreiung für gemeinnützige Körperschaften (Kastelic / Schirmbrand)	1594
NoVA-Bemessungsgrundlage bei Miete von ausländischem Vermieter (Twardosz)	1599
VwGH: Rechtswidrigkeit der Abgabefestsetzung alleine ist für Nachsicht zu wenig (Rzeszut / Turpin)	1603
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	1606
■ Anspruch auf Familienbeihilfe	
■ Gesellschafter-Geschäftsführer-Bezüge	
■ Firmenwertabschreibung	



Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.  
Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

# SWK

**Redaktion:** Dr. Andrei Bodis/Prof. Gerhard Gaedke  
Dr. Gerhard Kohler/Mag. Stefan Menhofer  
Mag. Christoph Schlager/Dr. Michael Tumpel  
**Tel. Redaktion:** +43 1 24 630, **Fax:** DW 51  
**E-Mail Redaktion:** [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at)

# STEUER- UND WIRTSCHAFTSKARTEI

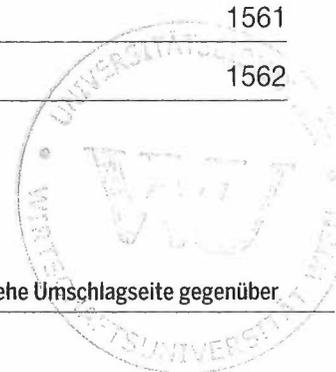
## Zeitschrift für das gesamte Steuer- und Wirtschaftsrecht

D3- 225

### In diesem Heft

COVID-19-Steuermaßnahmengesetz, Förderungen nur bei „steuerlichem Wohlverhalten“, Ökosteuere reform (SWK)	1492
Erweiterter Umsatzersatz für den Handel und körpernahe Dienstleistungen (SWK)	1497
Nationalrat beschließt Rechtsanspruch auf Sonderbetreuungszeit (SWK)	1499
Zusammenspiel von COVID-19-Investitionsprämie und Forschungsprämie (A. Mitterlehner / Panholzer)	1500
BMF-Richtlinie für Kapitalgarantien (aws-Kapitalgarantierichtlinie 2020)	1506
Die steueroptimale Weihnachtsfeier in Zeiten von COVID-19 (Papst / Rohn)	1507
Fiktiver einkommensteuerpflichtiger Zufluss von Bezügen an den GmbH-Geschäftsführer	1515
Zum Versagen der Kontrollkette bei der Commerzialbank (Kraßnig)	1516
Informationsschreiben des BMF zur Anwendung des EU-Meldepflichtgesetzes (Bendlinger)	1527
Besteuerung von Fremdwährungsanleihen (Dalbauer / Franke)	1538
Umsatzsteuer-Update November 2020: Aktuelles auf einen Blick (M. Mayr)	1543
Keine Erweiterung der Voraussetzungen für die umsatzsteuerliche Landwirtschaftspauschalierung (Wanke)	1550
Umsatzsteuerlicher Missbrauch bei Vermietung an Gesellschafter (Prodingner)	1556
Steuertermine im Dezember	1561
Rechtsfolgen des „Spätrücktritts“ vom Versicherungsvertrag	1561
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	1562
■ Rückzahlungsantrag	
■ Feststellungsverfahren	
■ Vorsteuererstattung	

Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber



Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

# SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

**Redaktion:** Dr. Andrei Bodis/Prof. Gerhard Gaedke  
Dr. Gerhard Kohler/Mag. Stefan Menhofer  
Mag. Christoph Schlager/Dr. Michael Tumpel  
**Tel. Redaktion:** +43 1 24 630, **Fax:** DW 51  
**E-Mail Redaktion:** [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at)  
**Tel. Verlag:** +43 124 630 Serie, **Fax:** DW 23  
**Adresse:** 1210 Wien, Scheydgasse 24

95. Jahrgang / 15. Dezember 2020 / Nr. 35

**SW** **WU**  
D3-Z25



**Steuer- und Wirtschaftskartei**



### **COVID-19-Tagesfragen**

Forschungsprämie von der Investitionsprämie?  
Auswirkungen der Kurzarbeit auf die Bilanzierung  
Sind die Quarantäneregeln verfassungswidrig?

### **Einkommensteuer**

Behandlung rückgezahlter Sozialversicherungsbeiträge

### **Umgründungssteuerrichtlinien**

Weitere Aspekte zum Wartungserlass 2020

### **Umsatzsteuer**

Update: Aktuelles auf einen Blick

### **Begleitende Kontrolle**

Einsatzmöglichkeiten der Blockchain-Technologie

### **Zollverfahren**

Verschuldensunabhängige Haftung des Fiskalvertreters?

95. Jahrgang / 20. Dezember 2020 / Nr. 36

# SW WU D3-725

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

## Steuer- und Wirtschaftskartei



### **Tagesfragen**

Ökosoziale Steuerreform: Anpassung der NoVA  
Gesetzgebungs-Update: Aktuelles auf einen Blick  
COVID-19-Krisenbewältigung in Deutschland  
Neue Verrechnungspreisrichtlinien in Begutachtung

### **Kapitalertragsteuer**

Erstattung künftig auch für Drittstaatskörperschaften?

### **Dienstbarkeitsgebühr**

VwGH zum Vorbehaltsfruchtgenuss mit AfA-Miete

### **Umsatzsteuer**

B2B-Leistungsort bei virtuellen Veranstaltungen  
Vorsteuerabzug bei der Einfuhrumsatzsteuer

# STEUER- UND WIRTSCHAFTSKARTEI

## Zeitschrift für das gesamte Steuer- und Wirtschaftsrecht

### In diesem Heft

Ausweitung und Verschärfung des Normverbrauchsabgabegesetzes ( <i>Ofner</i> )	1648
Gesetzgebungs-Update: Aktuelles auf einen Blick ( <i>SWK</i> )	1653
Steuertermine im Jänner	1655
Fahrtkosten und zwingende Unterbrechung der Vollverpflegung als außergewöhnliche Belastung	1655
Krisenbewältigung in Deutschland ( <i>Schwager-Wehming</i> )	1656
Die neuen Verrechnungspreisrichtlinien (VPR 2020) im Entwurf ( <i>Rosar / Rosenberger</i> )	1663
Peer-Review-Berichte zu Tax Rulings	1666
KEst-Rückerstattung künftig auch für Drittstaatskörperschaften? ( <i>Franke / Schilcher</i> )	1667
Anschaffung von Nahrungsergänzungsmitteln als außergewöhnliche Belastung	1672
VwGH verneint Dienstbarkeitsgebühr beim Vorbehaltsfruchtgenuss mit AfA-Miete ( <i>Pinetz / Schaffer</i> )	1673
Festsetzung der Immobilienertragsteuer	1676
Umsatzsteuerrechtlicher Leistungsort bei virtueller Teilnahme an Veranstaltungen im B2B-Bereich ( <i>Kuderer / Rattinger</i> )	1677
EuGH zum Vorsteuerabzug bei der Einfuhrumsatzsteuer ( <i>Summersberger / Bieber</i> )	1680
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	1686

- Ertragsfähigkeit einer Vermietungsbetätigung
- Werbungskosten
- Erlassung von Haftungsbescheiden



Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

# SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

**Redaktion:** Dr. Andrei Bodis/Prof. Gerhard Gaedke  
Dr. Gerhard Kohler/Mag. Stefan Menhofer  
Mag. Christoph Schlager/Dr. Michael Tumpel

**Tel. Redaktion:** +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

**E-Mail Redaktion:** [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at)

**Tel. Verlag:** +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23

**Adresse:** 1210 Wien, Scheydgasse 24



# Steuer und Wirtschaft

Zeitschrift für die gesamten  
Steuerwissenschaften

**Geschäftsführende Herausgeber:**

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

[steuer-und-wirtschaft.de](http://steuer-und-wirtschaft.de)

**Mitherausgeber:**

Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster ·  
Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno  
Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München ·  
Prof. Dr. Roman Seer, Bochum

Nur noch ein Schritt  
bis zu Ihren neuen  
**ZUGANGSDATEN:**  
Einfach umblättern!

**Abhandlungen >**

**Benjamin Graßl / Reinald Koch** – Die unilateralen Maßnahmen zur Digitalsteuer – Rechtliche Einordnung und wirtschaftliche Belastung ..... 293

**Christina Mair / Wolfram Scheffler / Isabell Senger / Caren Sureth-Sloane** – Auswirkungen der digitalen Flexibilisierung des Fertigungs-ortes auf die Verteilung der Besteuerungsrechte ..... 317

**Kevin M. Kudert / Stephan Kudert** – Die Anwendung der Kostenaufschlagsmethode beim steuerlichen Fremdvergleich der Leistungen einer Finanzierungsgesellschaft ..... 330

**Filip Schade / Nicola van Lück** – Das Missbrauchskonzept des EuGH als EU-Leitprinzip ..... 347

**Markus Gamm / Svea Holtmann / Reinald Koch** – Die Besteuerung von Immobilien-Publikumsfonds nach dem InvStRefG ..... 368

**Aus der internationalen >**

**Diskussion**

**Sarah Lauer** – Maitrot de la Motte, Alexandre: Les limites du principe constitutionnel d' égalité corrélative (Revue de droit fiscal 2020, Vol. 20, S. 3-6) ..... 381

Mit Jahres-  
register 2020





# Steuer und Wirtschaft

Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften

## Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

**Mitherausgeber:** Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster · Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München · Prof. Dr. Roman Seer, Bochum

**Begründet 1922** von Heinrich Reinach (Herausgeber bis 1934)

**Herausgeber seit 1934:** Enno Becker · Carl Boettcher · Ottmar Bühler · Wilhelm Erhard · Werner Friedrich · Rolf Grabower · Karl-Heinrich Hansmeyer · Ludwig Heßdörfer · Friedrich Klein · Dieter Leibrecht · Roland Löhlein · Gerhard Mann · Wolfgang Mersmann · Heinz Oeftering · Johannes Popitz · Alexander Prugger · Gerd Rose · Günter Schmolders

Klaus Tipke (geschäftsführend von 1974–1988)

Joachim Lang (geschäftsführend von 1989–2014) gemeinsam mit Dieter Birk · Karl Heinrich Friauf · Norbert Herzog · Paul Kirchhof · Heinrich Wilhelm Kruse · Heinz-Jürgen Pezzer · Wolfram Reiß · Dieter Schneider · Joachim Schulze-Osterloh · Hartmut Sohn · Franz W. Wagner · Franz Wassermeyer

## Inhalt

steuer-und-wirtschaft.de

### Abhandlungen

#### **Benjamin Graßl / Prof. Dr. Reinald Koch, Ingolstadt – Die unilateralen Maßnahmen zur Digitalsteuer – Rechtliche Einordnung und wirtschaftliche Belastung**

Der Beitrag beurteilt die unilateralen Maßnahmen von sechs EU-Ländern zur Einführung nationaler Digitalsteuern (DST) aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht. Hierzu werden die nationalen Digitalsteuern zunächst auf Grundlage steuersystematischer Überlegungen als direkte oder indirekte Steuern in das nationale und europäische Steuerrecht eingeordnet. Auf Basis dieser Analyse wird das Bestehen eines Harmonisierungsauftrags auf europarechtlicher Ebene beurteilt und die Frage beantwortet, ob die unilateralen Digitalsteuern unter die Doppelbesteuerungsabkommen zu subsumieren sind. Vor dem Hintergrund möglicher Doppelbelastungen durch nationale Steuern und ausländischer Digitalsteuern skizzieren wir ferner, inwieweit ein Abzug oder eine Anrechnung der Digitalsteuern für betroffene deutsche Konzerne möglich ist. Abschließend wird basierend auf der vorgenommenen steuerrechtlichen Einordnung die Auswirkung der nationalen Digitalsteuern für die Steuerbelastung deutscher Konzerne modellhaft quantifiziert. .... 293

#### **Dr. Christina Mair / Prof. Dr. Wolfram Scheffler / Isabell Senger / Prof. Dr. Caren Sureth-Sloane, Nürnberg/Paderborn – Auswirkungen der digitalen Flexibilisierung des Fertigungsortes auf die Verteilung der Besteuerungsrechte – Ergebnisse von Modellrechnungen zum 3D-Druck-Verfahren**

Durch den Einsatz von 3D-Druckern ist der Fertigungsort flexibel verlegbar und liegt wesentlich häufiger im Land des Kunden als bei traditioneller Fertigungstechnik. Das 3D-Druck-Verfahren verändert allerdings nicht nur die Fertigungstechnik und die Wertschöpfungsketten fundamental. Es ist auch aus steuerlicher Sicht von erheblicher Bedeutung. Die zwischenstaatliche Erfolgszuordnung hängt in starkem Maße davon ab, an welchem Ort die 3D-Drucker eingesetzt werden und welche Unternehmenseinheit die Stellung des Strategieträgers einnimmt. Anhand von Modellrechnungen wird unter Berücksichtigung der empirisch ermittelten Kostenstruktur eines repräsentativen Produkts aus dem Pharmabereich verdeutlicht, dass sich beim Einsatz von 3D-Druckern im Zusammenhang mit der zwischenstaatlichen Erfolgszuordnung erhebliche Ansätze für die Steuerplanung ergeben. Es wird gezeigt, wie es beim Einsatz von 3D-Druckern sowohl zu Factor Shifting als auch zu Profit Shifting kommen kann. Insbesondere kann der Teil des Gesamtgewinns, der im Absatzstaat ausgewiesen wird, von den Unternehmen relativ leicht beeinflusst werden. Ergänzend wird auf die Gefahr von internationalen Doppelbesteuerungen und die Auswirkungen auf den Zoll hingewiesen. Obwohl die vorliegende Studie fallbasiert ist, gelten die Kernbefunde nicht nur für das 3D-Druck-Verfahren und andere digitalisierte Fertigungstechniken, sondern erlauben wichtige Rückschlüsse für alle Wertschöpfungsketten, in denen Teile der Produktion in die Richtung des Absatzstaats verlagert werden. .... 317



Nutzen Sie die Vorteile Ihrer **Online-Datenbank** und die **Otto Schmidt Zeitschriften-App!**  
Ihre **neuen Zugangsdaten für 3 Nutzer** finden Sie auf der zweiten Umschlagseite.

## Inhalt

**Kevin M. Kudert, Berlin / Prof. Dr. Stephan Kudert, Frankfurt (Oder) – Die Anwendung der Kostenaufschlagsmethode beim steuerlichen Fremdvergleich der Leistungen einer Finanzierungsgesellschaft – Eine betriebswirtschaftliche Analyse**

In einem Urteil des FG Münster vom 7.12.2016 hat sich der erkennende Senat zu einer Reihe von Fragen geäußert, die sich um die Höhe der angemessenen Zinsen (Verrechnungspreise) an eine ausländische Finanzierungsgesellschaft ranken, einem Thema, das zurzeit von Praxis und Wissenschaft intensiv diskutiert wird. Das Urteil wurde daher auch in zahlreichen Fachbeiträgen kommentiert. Dabei standen fast durchgängig rechtliche Fragen im Fokus der Autoren. Der vorliegende Beitrag analysiert hingegen die Aussagen des erkennenden Senats bei der Anwendung der Kostenaufschlagsmethode aus betriebswirtschaftlicher Perspektive und leiten aus der kritischen Würdigung des Urteils grundsätzliche, methodische Hinweise und formale Strukturen ab, die bei der Anwendung dieses Standardverfahrens berücksichtigt werden könnten. Im Lichte der aktuellen Rechtsprechung, des Berichts „Transfer Pricing Guidance on Financial Transactions“, den die OECD am 11.2.2020 veröffentlicht hat, sowie des geplanten § 1a AStG zu konzerninternen Finanztransaktionen sollen die Ausführungen einen betriebswirtschaftlichen Beitrag zur bislang rechtlich dominierten Diskussion über die Kostenaufschlagsmethode leisten. .... 330

**Filip Schade / Dr. Nicola van Lück, Frankfurt (Oder)/Düsseldorf – Das Missbrauchskonzept des EuGH als EU-Leitprinzip – Ausrichtung nationaler Rechtsordnungen an einem eigenständigen unionalen Missbrauchsverständnis**

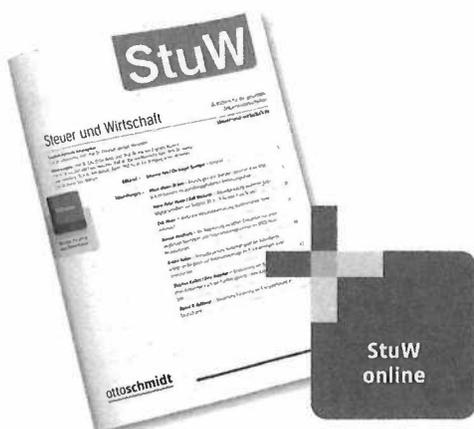
Der EuGH hat in seiner Rechtsprechung den allgemeinen Grundsatz des Missbrauchsverbots entwickelt. Eine Verankerung dieses Grundsatzes im geschriebenen Primärrecht der EU liegt nicht vor. In diesem Zusammenhang bildete der EuGH durch einen langjährigen Prozess ein handhabbares – wenngleich weiterhin im Einzelfall konkretisierungsbedürftiges – Missbrauchskonzept heraus. Jüngst judizierte der EuGH die Entbehrlichkeit geschriebener nationaler Missbrauchsbekämpfungsvorschriften. In der Konsequenz bestätigte der EuGH das unionale Missbrauchskonzept als leitenden Grundsatz des ungeschriebenen Primärrechts. Mithin steht das gesamte Unionsrecht unter einem allgemeinen Missbrauchsvorbehalt. Daraus folgt die Frage nach der Herstellung eines kohärenten Verständnisses von allgemeiner Missbrauchsbekämpfung innerhalb des gesamten Unionsrechts. Sekundärrechtlich findet sich in Art. 6 ATAD der starke Vereinheitlichungswille der EU-Mitgliedstaaten zu einem unionsrechtsübergreifend einheitlichen Verständnis von allgemeiner Missbrauchsbekämpfung. Um das festzustellende Vereinheitlichungsstreben wirksam umzusetzen, plädieren die Autoren dafür, sich von der bisherigen Lesart nationaler allgemeiner Missbrauchsvorschriften loszulösen und durch das unionale Missbrauchskonzept zu ersetzen. .... 347

**Dr. Markus Gamm / Svea Holtmann / Prof. Dr. Reinald Koch, München/Ingolstadt – Die Besteuerung von Immobilien-Publikumsfonds nach dem InvStRefG – Eine steuerliche Vorteilhaftigkeitsanalyse**

Der Beitrag untersucht die Auswirkungen des InvStRefG auf die steuerliche Belastung von Immobilien-Publikumsfonds für natürliche Personen. Hierzu werden auf Basis einer mehrperiodigen Steuerbelastungsrechnung effektive Steuerbelastungen für einen privaten Fondsanleger ermittelt und denen einer Direktinvestition in Immobilien gegenübergestellt. Es wird u.a. festgestellt, dass die Fondsinvestition bei hohen Einkommensteuerersatz tendenziell vorteilhafter ist, die Haltedauer einen wesentlichen Einfluss auf die Vorteilhaftigkeit hat und ein zunehmender Grad an Fremdfinanzierung die Direktinvestition vorteilhafter werden lässt. .... 368

**Aus der internationalen Diskussion****Ausgewählt am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen**

**Sarah Lauer – Maitrot de la Motte, Alexandre: Les limites du principe constitutionnel d' égalité corrélative (Revue de droit fiscal 2020, Vol. 20, S. 3-6)..... 381**

**Drei Vorteile im Abonnement:**

- **Viermal jährlich die Zeitschrift** – so bleiben Sie immer auf dem Laufenden
- **Zugriff auf das Modul StuW online** mit dem StuW-Archiv seit 2000 sowie Volltexte zu Gesetzen, Gerichtsentscheidungen, Verwaltungsanweisungen
- **Mobile Nutzung** über die **Otto-Schmidt-Zeitschriften-App**

**Im Probeabo 3 Monate gratis nutzen!**

Das kostenlose Probeabo inkl. Beratermodul und App gibt's hier: [www.otto-schmidt.de](http://www.otto-schmidt.de) oder telefonisch beim Kundenservice 0221 93738-997

EUROPEAN COMPANY  
FINANCIAL LAW REVIEW

D3-7226

ONDERNEMINGSRECHT · RDS · RPS-TRV · REV. SOC

E  
C  
F  
F  
R

CONTENTS

*Christopher P. Buttigieg, John A. Consiglio and Gerd Sapiano*  
**A Critical Analysis of the Rationale for Financial Regulation**  
**Part I: Theories of Regulation**

419

**Part II: Objectives of Financial Regulation**

437

*Stefanie Jung*

**European Legal Forms - Underlying Systematic and Principles**

478

*Ugo Melvagna and Antonella Sciarrone Alibrandi*

**Misselling in Self-placement and Bank Resolution under  
BRRD2**

522

*Ana Taleska*

**European Insider Trading Theory Revisited:  
The Limits of the Parity-of-Information Theory and the  
Application of the Property Rights in Information Theory to  
Activist Investment Strategies**

558

